

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 21 (1997)
Heft: 6

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

KIWANIS-Musikpreis 1998

pd. Der KIWANIS-Club St. Gallen führt in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule der Stadt St. Gallen wiederum einen Musikwettbewerb durch. 1998 sollen dabei die Streichinstrumente zum Zuge kommen. Die Veranstaltung steht unter dem Patronat des Regionalverbandes Musikschulen St. Gallen/Liechtenstein (REMU). Teilnahmeberechtigt sind Musikschülerinnen und Musikschüler bis zum vollendeten 22. Altersjahr, welche noch kein Berufsmusikstudium begonnen haben und in den Kantonen St. Gallen, Appenzell AI und AR, Glarus, Thurgau, Graubünden oder dem Fürstentum Liechtenstein Wohnsitz haben.

Neben einem Selbstwahlstück ist ein bestimmtes Pflichtstück für ein Streichinstrument vorgesehen, welches anlässlich des Preisträgerkonzertes in der Tonhalle St. Gallen mit der Jugendsinfonietta St. Gallen und mit den Preisträgern als Solisten öffentlich aufgeführt werden soll. Die Preisträger/innen erhalten zudem einen Beitrag an ein Stipendium oder an einen Meisterkurs im Wert von 1000 bis 5000 Franken. Gedacht ist der Musikwettbewerb vor allem für begabte Musikschülerinnen und Musikschüler, welche sich ausserhalb ihrer eigenen Musikschule einem weiteren Publikum vorstellen möchten und sich auch von einer

kompetenten Fachjury bewerten lassen möchten. Anmeldeschluss ist der 23. Dezember 1997, Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei der Jugendmusikschule der Stadt St. Gallen, Postfach, 9004 St. Gallen, Tel. 071/224 59 59.

Jugendorchester-Wettbewerb

In Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Orchesterverband (EOV) und dem Verband Musikschulen Schweiz (VMS) veranstaltet der Schweizer Musikrat (SMR) am 16./17. Mai 1998 in Aarau den 1. Schweizerischen Jugendorchester-Wettbewerb (Anreisemöglichkeit am Freitagabend). Teilnahmeberechtigt sind Jugend- und Schülerorchester aus der Schweiz und dem grenznahen Ausland. Bewertet wird der Vortrag eines Pflichtstückes sowie von zwei weiteren Stücken aus verschiedenen Epochen, wovon eines aus dem 20. Jahrhundert. Es werden drei Preise vergeben; im übrigen erfolgt die Bewertung im Sinne einer fachlichen Beratung ohne Rangliste. Das ergänzende Rahmenprogramm umfasst Workshops mit bekannten Dirigenten, die Möglichkeit von Open-Air-Auftritten in der Stadt, eine Stadtbesichtigung, ein festlicher Anlass am Samstagabend u. a. m. Der Wettbewerb ist eine Aktion des Förderungsprogrammes «Jugend + Musik» und Teil der Veranstaltungen der Festlichkeiten 1998 im Kanton Aargau. Weitere Informationen: Schweizer Musikrat, Bahnhofstrasse 78, 5000 Aarau, Tel. 062/822 94 23.

Werkjahr der Stadt Zürich

pd. Das Präsidialdepartement der Stadt Zürich schreibt das Werkjahr für Komponistinnen und Komponisten 1999 zur Bewerbung aus. Mit diesem Werkjahr, das mit 36'000 Franken dotiert ist, sollen Komponistinnen und Komponisten eine längere Arbeitsperiode finanzieren können, während der sie freigewählten kompositorischen Projekten nachgehen oder Weiterbildungsangebote wahrnehmen können. Zuständig für die Auswahl der Kandidaten ist die Musikkommission, ein Gremium von zur Zeit elf verwaltungsunabhängigen Experten aus dem Zürcher Musikleben.

Sei wird ihr Entscheid im März 1998 fallen. Der Stadtpräsident wird das Werkjahr der Preisträgerin oder dem Preisträger anlässlich der Feier zu den kulturellen Vergabungen in den Bereichen Literatur, Musik und Tanz im Dezember 1998 persönlich überreichen. Bewerben können sich Komponistinnen und Komponisten, die eine langjährige und substantielle Beziehung zum kulturellen Leben der Stadt Zürich nachweisen können. Die eingereichten Unterlagen sollten Angaben zur Person, zu der bisherigen Tätigkeit (Partituren, Tonträger, Kritiken) sowie zu den mit dem Werkjahr zu realisierenden Projekten enthalten. Die Bewerbungen sind bis spätestens 15. Februar 1998 bei folgender Adresse einzureichen: Präsidialdepartement der Stadt Zürich, Musikkommission, Postfach, 8022 Zürich.

Stellengesuche

Sehr dynamischer, kompetenter und geprüfter

Musik-pädagoge und Klavierlehrer

Fortgeschrittener
Klavierstudent
mit Vordiplom, baldigem Fachdidaktikabschluss, Erfahrung und viel Freude am Unterrichten von Kindern und Erwachsenen sucht Teilpension an einer Musikschule oder ähnlichen Institution in der Region Zürich, ab Frühjahr 1998.

Michael Rasche
Dörflistrasse 42
8942 Oberrieden
Telefon 01/722 25 58

Erfahrener und diplomierter
Gitarrenlehrer
sucht neues Betätigungs-
feld in der Region Basel und Umgebung.

Chiffre F01 Aniato,
Scheideggstrasse 81,
8038 Zürich.

Inserate in
der
Schweizer
Musikzeitung
erreichen
180 000
Berufs- und
Laienmusiker-
und
-musikerinnen.

Stellenangebote

SCHULE OBERRIEDEN

Die Primarschule Oberrieden sucht auf Beginn des 2. Semesters des laufenden Schuljahres (ab 16. Februar 1998) eine erfahrene, engagierte

Lehrkraft für den Musikalischen Grundkurs

9 Lektionen pro Woche (Montag- und Dienstagmorgen je 4 Lektionen, Montagnachmittag 1 Lektion).

Der Musikunterricht wird in Halbklassen als Teil des obligatorischen Stundenplans in allen 1. und 2. Primarklassen erteilt.

Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen sind zu richten an:

Schulsekretariat, Frau S. Fröhlich, Gemeindehaus, 9082 Oberrieden.

Frau Ch. Kradolfer, Präsidentin Schulpflege (Telefon 01/720 82 06), oder
Frau C. Preiswerk, Präsidentin Jugendmusikschule (Tel. 01/720 66 67), erteilen gerne telefonisch weitere Auskünfte.

choeur vivaldi delémont

Suite à la démission de son chef, le Chœur Vivaldi, composé de 75 choristes (hommes et femmes), cherche pour janvier 1998 (ou date à convenir)

un directeur de chœur

Le Chœur Vivaldi a été fondé il y a 15 ans et a interprété déjà des œuvres de musique sacrée (Vivaldi, Puccini, Mozart, Brahms, Fauré, Verdi, Rossini, Mortimer, Dvorák, Bruckner, Palestina, Orlando di Lasso, Rachmaninoff) ainsi que de musique lyrique (Verdi, Rossini, Borodine, Mortimer).

Renseignements et postulations avec documents usuels auprès de Christiane Simonin, présidente, 66, route de Bâle, 2800 Delémont, téléphone 032/422 94 65.

Conservatoire cantonal de musique - Sion



Kantonales Konservatorium für Musik - Sitten

Le Conservatoire Cantonal de Musique de Sion met au concours:

un poste de

professeur de clarinette

à temps partiel

un poste de

professeur de chant

à temps partiel.

Prière d'envoyer une lettre de motivation et un curriculum vitae d'ici le 31 décembre 1997 à Case postale 2109, 1950 Sion 2 Nord.

Musikschule Laufental-Thierstein



Auf Beginn des Wintersemesters 1997/98 (19. Januar 1998) suchen wir für unsere Musikschule eine Lehrperson für

Saxophon

Pensum: ca. 9 Wochenstunden.
Besoldung nach der Besoldungsordnung des Kantons Basel-Landschaft.

Bewerbungen bis 20. Dezember 1997 an:

Regionale Musikschule Laufental-Thierstein, Isidor Lombrieler, Schuleiter, Postfach, 4242 Laufen, Telefon 061/761 36 25.

MUSIKSCHULE REGION WOHLEN

Die Musikschule Wohlen bei Bern sucht eine Lehrkraft für

Horn

Pensum: ca. 6 Wochenlektionen.
Unterrichtsbeginn: 2. Februar 1998.

Freude und Interesse an der Zusammenarbeit mit den Blasmusikgesellschaften der Region sind Voraussetzung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 3. Januar 1998 zu richten an den Musikschulleiter.

Herrn Georg Hesselbein,
Sägeweg 1, 3303 Jegenstorf.

MUSIKSCHULE UNTERES SIMMENTAL KANDERTAL MUSIKA

Für unsere Musikschule im Berner Oberland suchen wir auf den 1. Februar 1998 je eine Lehrkraft für

Leitung des Kinder- und Jugendchores

Klarinette

Elektro-Bass

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikschule unteres Simmental-Kandertal, z. H. Hans Peter Zunkel, Klostergässli 27, 3800 Matten bei Interlaken.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 033/822 08 08.

Stadt Wil

Musikschule

Auf das 2. Semester 1997/98, ab 26. Januar 1998, suchen wir eine Lehrkraft für

Gitarre

(ca. 8-10 Wochenstunden).

An unserer Musikschule werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichtet.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Urs Mäder, Telefon 071/911 17 60 (vormittags).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Musikschule Wil, Poststrasse 19, Postfach 1172, 9500 Wil 2.

MUSIKSCHULE REGION THUN

Wir suchen auf den 1. Februar 1998 eine diplomierte Lehrkraft für das Fach

Saxophon

Das Unterrichtspensum beträgt vorläufig ungefähr 1 Nachmittag.

Die Probelektionen finden statt: Freitag, 9. Januar 1998.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbiten wir bis 20. Dezember 1997 an das Sekretariat der Musikschule Region Thun, Gwattstrasse 120, 3645 Gwatt. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 033/336 88 66.

Musikschule Erlenbach

Auf Anfang des 2. Semesters des Schuljahres 1997/98 (Schulbeginn 23. Februar 1998) suchen wir je eine Lehrkraft für kleine Pensum für die Fächer

Klarinette (ca. 7 Lektionen)
Saxophon (ca. 8 Lektionen)

An unserer Musikschule werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichtet.

Der Musikschulleiter, Franz Honegger, erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft (Telefon 01/910 40 56, P 055/243 19 89).

Bitte senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen an: Musikschule Erlenbach, Postfach 384, 8703 Erlenbach.

MUSIKSCHULE OETWIL AM SEE

An unserer Musikschule wird ab März (evtl. August) 1998 die Stelle einer

Lehrkraft für musikalische Grundschule

frei. Pensum z. Zt. 2 Lektionen pro Woche, Donnerstagvormittag im Stundenplan eingebaut.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung für musikalische Grundschule plus eine pädagogische Grundausbildung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Präsidentin der Musikschulkommission: Frau M. Alleman, Pfannenstielstrasse 6, 8618 Oetwil am See, Telefon 01/929 24 81.

Gesucht:

Musiker/innen – Musikwissenschaftler/innen

als Mitarbeiter für 2-8 Wochen Teilzeitarbeit

(über das ganze Jahr) bei der Leitung von Kursen,

Konzerten, Orchester-, Chorwochen

oder bei der Organisation der Werbung

in der musischen Ferienbegleitungsstätte

«Hellenikon Idyllon» direkt am Strand

im inneren eines grossen Gartens mit Übungsräumen auf der NW-Peloponnes (Griechenland),

Konditionen nach Vereinbarung.

Familienmitglieder sind willkommen.

Bewerbungen mit Foto an oder Informationen von: Andreas Drekis, «Hellenikon Idyllon», GR-25100 Selanitika-Egion, Telefon 003 06 91/724 88, Fax 7 27 91.